

MAROKKO

Kasbahs, Oasen und Königsstädte

Studienreise

An der Schwelle Afrikas, umrahmt von Sahara, Atlantik und Mittelmeer liegt das Königreich Marokko. Die schneebedeckten Gipfel des Hohen Atlas, seine Zedernwälder, trockene Wüstenlandschaft und fruchtbares Ackerland, aber vor allem die Königsstädte mit ihren lebhaften Souks, prunkvollen Palästen und Moscheen faszinieren jeden Gast. Wir geben Einblick in ein Land, in dem Araber, Berber, Nachkommen schwarzer Sklaven (Haratin), Muslime und Juden friedlich zusammenleben.

Highlights

KULTUR ENTDECKEN

Die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Marokkos

Innenbesuch der monumentalen Moschee Hassan II.

Einführung in den Islam und die westislamische Kunst

NATUR GENIESSEN

Faszinierende Landschaften im Mittleren und Hohen Atlas

Geländewagenfahrt zum Sonnenuntergang in der Sahara

Gärten: André Hellers „Anima“ und Yves Saint Laurents „Jardin Majorelle“

MENSCHEN BEGEGNEN

Pfarrer Emmanuel in der kath. Franziskuskirche (angefragt)

Treffen mit einem Mönch des Trappistenklosters Midelt (angefragt)

Fraueninitiative Al Nour in Marrakesch

SPIRITUALITÄT ERLEBEN

Einführung in die islamische Mystik

Tagesimpulse durch unsere Reiseleitung

Tag 1: Aufbruch

Am Abend Flug von Frankfurt/M in Richtung **Casablanca**.

Tag 2: Monumental-Moschee und Königsstädte

Nach Mitternacht Ankunft in **Casablanca**: Hotelbezug für eine Nacht. Nach einem späten Frühstück Besichtigung (auch innen!) der monumentalen **Moschee Hassan II.** geht die Fahrt in die Königsstadt **Rabat**, die gleichzeitig Hauptstadt Marokkos ist: Die Pracht des Königspalastes ist nur zu erahnen, da wir ihn nur von außen besichtigen dürfen. In der Ruinenstätte **Chella** sehen wir Ruinen aus römischer Zeit – gleich daneben einen botanischen Garten mit Resten der Meriniden-Nekropole, berühmt auch für die vielen Storchennester. Das **Mausoleum Mohameds V.** und der **Hassanturm** erinnern an Herrscher der jüngeren Vergangenheit. Hotelbezug in der Königsstadt **Meknes** für eine Nacht. (ca. 250 km)

Tag 3: Römisches Erbe

Während der Stadtrundfahrt in **Meknes** staunen wir u.a. über das wuchtige Stadttor Bab el-Mansour. **Volubilis** ist die wichtigste und größte römische Ruinenstätte Marokkos (UNESCO-Kulturerbestätte): Besondere Beachtung verdienen hier die herrlichen Bodenmosaiken. Weiter geht's über den idyllisch gelegenen islamischen Wallfahrtsort **Moulay Idriss**, wo der gleichnamige Staatsgründer seine letzte Ruhe gefunden hat, nach **Fes**, älteste und wichtigste der vier Königsstädte sowie das religiöse Zentrum Marokkos: Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 95 km)

Tag 4: Älteste Königsstadt

Fes will erlaufen werden! Doch zunächst genießen wir den Panoramablick vom Borj Sud auf die Stadt. In der Altstadt (UNESCO-Kulturerbe) versetzen uns Sinneseindrücke jeder Art in eine längst vergangen geglaubte Zeit. Überall gehen Menschen ihrem althergebrachten, traditionellen Handwerk nach. Von „Hightech“ kaum eine Spur. Oder sie bieten Waren feil und handeln, was das Zeug hält. So sehen wir z.B. den Platz der Kupferschmiede und das Gerberviertel. Dazwischen liegen Koranschulen und Moscheen: z. B. die Kairouine-Moschee, die Grabmoschee des Moulay Idris II. und die Bou-Inania-Medersa. In einem alten Wesirpalast ist das sehenswerte Museum marokkanischer Kunst untergebracht: Dar Batha. Wir gehen aber auch durch das jüdische Viertel mit Besuch der Synagoge (falls geöffnet). Natürlich darf der Blick auf den Königspalast (von außen) und auf das beeindruckende Bab Boujeloud nicht fehlen. **Gespräch mit Pfarrer Emmanuel** in der kath. Franziskuskirche über die Situation der Christen in Marokko.

Tag 5: Faszinierender Atlas

Frühe Abfahrt nach **Ifrane**, ein Ort der Sommerfrische und des Wintersports mit Chalets und rotgedeckten Giebelhäusern nach mitteleuropäischer Architektur: Kurzer Gang durch den Ort. Ein Spaziergang durch einen **Zedernwald** ist eine willkommene Abwechslung. Dann geht's hinauf in den Mittleren Atlas zum **Col du Zad** (2.178 m), der Wasserscheide zwischen Atlantik und Mittelmeer. In **Midelt** Besuch des einzigen **Trappistenklosters** in Marokko. Hierher zogen überlebende Mönche aus dem algerischen Trappistenkloster Tibhirine „Notre Dame de l'Atlas“, aus welchem 1996 sieben Mönche entführt und dann enthauptet wurden. Ein Oratorium im Kloster erinnert an die Märtyrer von Tibhirine. Weiter geht's über den Hohen Atlas nach **Erfoud**, in einer der größten Oasen Nordafrikas gelegen: Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 410 km)

Tag 6: Wüstenerlebnis Sahara

Ausflug in die malerische Oasenstadt **Rissani**, wichtiger Markort der Region mit starken Befestigungsmauern und einem wehrhaft ausgebauten Ksar inmitten von fruchtbaren Oasengärten. Am späten Nachmittag Exkursion mit Geländewagen in die Sahara für einen unvergesslichen Sonnenuntergang bei den gewaltigen Sanddünen von **Erg Chebbi**. (ca. 100 km)

Tag 7: Die Straße der Kasbahs

Fahrt nach **Tinerhir**: Spaziergang durch die malerischen Oasengärten zur eindrucksvollen **Todrha-Schlucht** mit ihren über 300 m hohen Felswänden. Über die kleine Stadt **Imiter** mit seiner schönen Kasbah und Boumalne du Dades geht's auf der landschaftlich eindrucksvollen „**Straße der Kasbahs**“ mit ihrer typischen Lehmarchitektur entlang des Flusses Dades zur Kasbah von **Skoura-Amridil**. Hotelbezug in **Ouarzazate** für eine Nacht. (ca. 330 km)

Tag 8: Filmkulisse, Passfahrt und Gartentraum

Fahrt zur idyllisch gelegenen Kasbah-Stadt (Lehmburgenkomplex) von **Ait Benhaddou**, welche schon zahlreichen Filmen als Kulisse gedient hat. Durch die großartige Gebirgslandschaft des Hohen Atlas und über den **Tizi-n-Tichka-Pass** (2.260 m) Fahrt zum **Anima André Heller Garten**: Die opulente und fantasievolle Garten-Inszenierung des Universalkünstlers André Heller ist ein magischer Ort der Sinnlichkeit, der Inspiration, des Staunens und der Freude. Danach Hotelbezug für zwei Nächte in **Marrakesch**, der berühmten Königsstadt am Fuße des Hohen Atlas. Nicht ohne Grund wird sie auch „Perle des Südens“ genannt und ist die vierte und letzte der Königsstädte, die wir besuchen werden. (ca. 250 km)

Tag 9: Perle des Südens

Marrakesch! Schon der Klang des Namens evoziert Bilder aus Tausendundeiner Nacht! Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungstour in dieser fast märchenhaften Stadt: Wir sehen die **Koutoubia-Moschee** (von außen) mit ihrem markanten Minarett, die meisterlich gearbeiteten Tore **Bab Agnaou** und **Bab er-Robb**, die reich ornamentierten **Saadier-Gräber**, den **Bahia-Palast** mit seinem Haremsgarten. Besuch der **Fraueninitiative Al Nour**, in welcher Frauen mit Behinderung eine Arbeit finden. Danach besuchen wir noch den wunderbaren **Jardin Majorelle**, der 1923 vom französischen Künstler Jacques Majorelle angelegt und später von Yves Saint Laurent mitsamt der Villa erworben und mit Liebe zum Detail weiterentwickelt wurde. Das Anwesen diente dem Modedesigner als wichtiger Rückzugsort. Anschließend Möglichkeit für einen Bummel über den Platz **Djemaa el-Fna** mit seinen Gauklern, Geschichtenerzählern, fliegenden Händlern und Artisten.

Tag 10: Heimreise

Früher Transfer zum Flughafen und Rückflug von Marrakesch nach Frankfurt/M.

Programmänderungen möglich